



Informationen zur Erhebung und Ergebnisse des Berichtsjahres 2023

Welche Daten erfragen wir?

- Angaben zur Behandlung, zur Verwertung und zum Verbleib des kommunalen Klärschlammes.
- Mengenangaben der Entsorgung nach Entsorgungswegen, des Bestands des Zwischenlagers sowie des Bezugs und der Abgabe anderer Anlagen erfasst in Tonnen Trockenmasse.

Was ist kommunaler Klärschlamm?

Klärschlamm aus öffentlichen biologischen Abwasserbehandlungsanlagen.

Was ist Trockenmasse?

Trockenmasse ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.

Wen und wie viele befragen wir?

Befragt werden Betreiber von Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung. Im Jahr 2023 wurden 147 Betreiber mit insgesamt 667 Anlagen erfasst.

Welche Abwasserbehandlungsanlagen werden erfragt?

Einbezogen werden biologische Anlagen und Schönungsteiche. Dagegen werden Rechen- und Siebanlagen, Sandfänge und Abscheider sowie Kleinkläranlagen mit einer Ausbaugröße bis einschließlich 50 Einwohnerwerte nicht erfasst.

Wie oft befragen wir?

Jährlich.

Wie kommen die Daten zu uns?

Durch elektronische Meldung über das

- IDEV-Portal Sachsen:
<https://www.statistik.sachsen.de/idev/#/>
oder
- Erhebungsportal:
<https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal>

Was wird aus diesen Daten?

- Informationsgrundlage zur Weiterentwicklung und Planung der zukünftigen Entsorgung der Klärschlämme und Durchführung der Phosphorrückgewinnung.
- Grundlage zur Erstellung des „Lageberichts zur kommunalen Abwasserbeseitigung und zur Klärschlamm Entsorgung im Freistaat Sachsen“ im Rahmen der EU-Berichterstattung.
- Bereitstellung der Daten für die interessierte Öffentlichkeit, Medien, Wirtschaftsunternehmen und -verbände, Interessenvertretungen des Umweltschutzes, wissenschaftliche Einrichtungen, Länder- und Bundesministerien, Europäische Kommission.

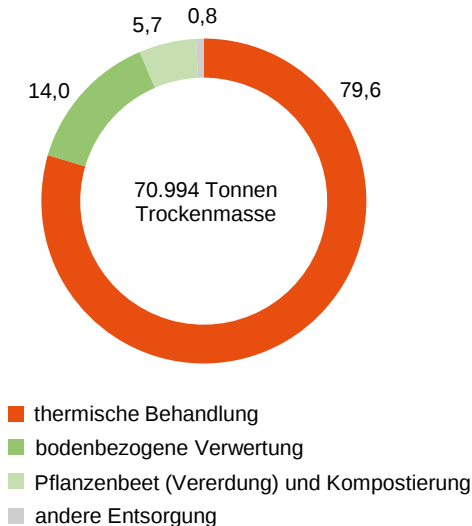
Wo finden Sie weitere Informationen und Ergebnisse?





Klärschlammentsorgung 2023 nach Entsorgungswegen

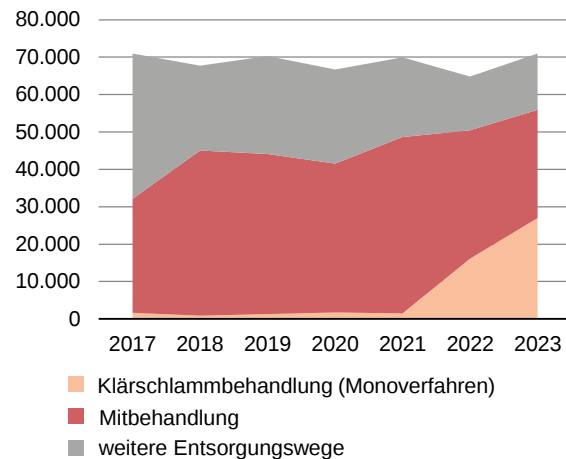
Anteil in Prozent



Im Jahr 2023 wurden 70.994 Tonnen Trockenmasse Klärschlamm entsorgt. Davon wurden 56.494 Tonnen Trockenmasse verbrannt. Weitere 9.913 Tonnen Trockenmasse wurden bodenbezogen verwertet und 4.042 Tonnen Trockenmasse wurden kompostiert oder in Pflanzenbeeten verwertet.

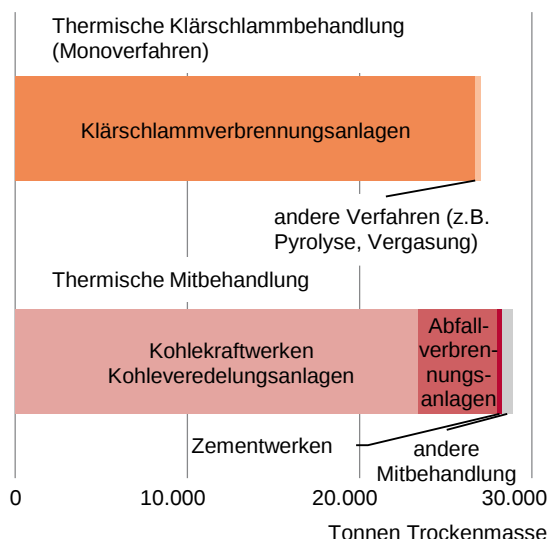
Klärschlammentsorgung 2017 bis 2023 nach Entsorgungswegen

Tonnen Trockenmasse



Im Jahr 2023 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr die eigenerzeugte Klärschlammmenge je Einwohnerin bzw. Einwohner um 4,2 Prozent. Gleichzeitig nahm die thermische Entsorgung um fast 1,2 kg Trockenmasse Klärschlammmenge je Einwohnerin bzw. Einwohner zu.

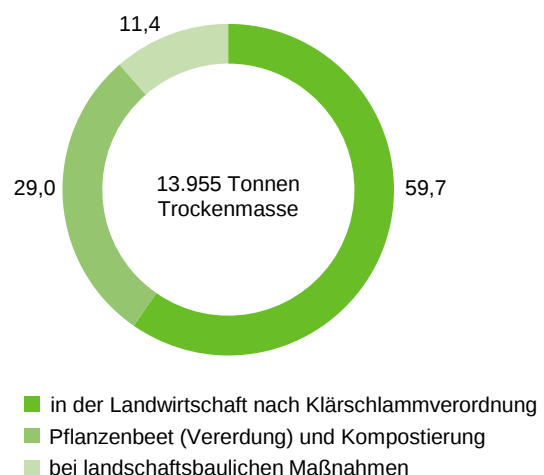
Thermische Behandlung von Klärschlamm 2023 nach Art der Verwertung



Fast die Hälfte des thermisch behandelten Klärschlamm wurde durch Monoverfahren behandelt. Insgesamt 51,1 Prozent entfielen auf die Mitverbrennung, über dreiviertel davon in Kohlekraftwerken bzw. Kohleveredelungsanlagen.

Bodenbezogene Verwertung von Klärschlamm 2023 nach Art der Verwertung

Anteil in Prozent



Mehr als die Hälfte des bodenbezogen verwerteten Klärschlamm entfiel auf die Verwertung in der Landwirtschaft. Weniger als ein Drittel wurde in Pflanzenbeeten oder in die Kompostierung verbracht. Der übrige Teil wurde bei landschaftsbaulichen Maßnahmen eingesetzt.